

Wanderer erkunden die Rhön

Rüsselsheim – Rund 20 Mitglieder der Wanderabteilung der Turn- und Sportvereingung (TuS) Rüsselsheim haben jüngst vier erlebnisreiche Tage in der Rhön verbracht. Am Anreisetag ging es mit dem Bus nach dem Verlassen der Autobahn zunächst durch das Kinzigtal zur Klosterschänke auf dem Kreuzberg in der Rhön und weiter zum Hotel in Poppenhausen am Fuße der Wasserkuppe, berichten die Tus-Wanderer. Nebel und Regenschauer waren am nächsten Tag Begleiter auf der Rundfahrt durch die Rhön, vorbei am Schwarzen Moor (Dreiländereck Hessen-Bayern-Thüringen) und bei der Besichtigung des von den Reichsrittern von und zur Tann gegründeten Städtchens Tann. Am dritten Tag genossen die Teilnehmer bei Sonnenschein die Fahrt zur 950 Meter hohen Wasserkuppe, dem höchsten Berg Hessens. Nach einem ausgiebigen Bummel durch das Freilandmuseum in Fladungen, dem Museum für ländliches Bauen, Wohnen und Wirtschaften in Unterfranken, kehrte die Gruppe zum Hotel in Poppenhausen zurück. Am nächsten Vormittag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen von der Rhön. Die Heimreise führte nach einem Zwischenstopp in Bad Neustadt an der Saale durch den Spessart und vier schöne gemeinsame Tage gingen zu Ende. red

Versammlung des Gartenbauvereins

Bauschheim – Die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Bauschheim kommen am morgigen Donnerstag zur Jahreshauptversammlung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstandswahlen. Beginn ist um 19 Uhr im kleinen Saal des Bauschheimer Bürgerhauses. red

Mit Eleganz und Taktgefühl übers Parkett

VEREINE Die noch junge Tanzabteilung der SKG Bauschheim startet nach der Corona-Pause neu

Bauschheim – Die Tanzabteilung der Sport- und Kulturgemeinde (SKG) Bauschheim hat sich erst im Januar 2020 neu gegründet, nachdem sich der bis dahin unabhängige Verein Shakin' Tailfeathers der SKG angeschlossen hatte. Viele Pläne hätten die SKG-Tänzer gehabt und seien voller Elan gewesen, erzählt Abteilungsleiter Stefan Lankuttis rückblickend. Doch dann kam die Corona-Pandemie.

„Wir konnten noch nicht einmal unsere Kick-Off-Veranstaltung durchführen, mussten sie verschieben“, berichtet Lankuttis. Im September 2020 konnte die Auftaktveranstaltung der Abteilung dann endlich stattfinden – wenn auch unter strengen Hygieneregeln. „In dieser Zeit haben wir auch einen Line-Dance-Kurs begonnen, den wir nach nur drei Wochen, aufgrund des nächsten Lockdowns wieder abbrechen mussten.“

Tanzbegeisterte Männer gesucht

Damals hatte Lankuttis die Idee, das Tanzen in die digitale Welt zu verlegen: „Wir haben dann Zoom für unseren Tanzunterricht genutzt. Die



Stefan und Ilona Lankuttis, hier bei einer Veranstaltung im ersten Corona-Jahr 2020, wünschen sich, dass die Tanzabteilung der SKG weiter wächst. ARCHIVFOTO: DANIELA HAMANN

Resonanz darauf war sehr gut. Dieses Angebot hat uns als Abteilung über Wasser gehalten.“ Durch den Online-Tanzkurs im Frühjahr dieses Jahres hat die Abteilung sogar ein neues Tanzpaar als Mitglieder gewinnen können.

„ Wir haben dann Zoom für unseren Tanzunterricht genutzt. Die Resonanz darauf war sehr gut. Dieses Angebot hat uns als Abteilung über Wasser gehalten.“

Stefan Lankuttis, Abteilungsleiter

Nun, da auch wieder Kurse in Präsenz erlaubt sind, will die Abteilung noch einmal ganz neu starten. Ein Anfang ist bereits gemacht. Seit Juni treffen sich die verschiedenen Gruppen wieder regelmäßig zum Training.

„Jeden Freitag ab 18.30 Uhr findet unser Tanzen für Singles statt. Eine Stunde danach, ab 19.30 Uhr, trainieren die Paare im Gesellschafts-

tanz, also Standard und Latein“, schildert der Abteilungsleiter. Gerade für die letztere Gruppe sucht die Abteilung noch weitere Paare oder auch Einzeltänzer, die Spaß an der Bewegung zur Musik haben.

Lankuttis sagt: „Unser Aufruf gilt hier auch insbesondere tanzbegeisterten Single-Männern aller Altersgruppen. Denn oft haben wir Anfragen von Frauen, deren Männer oder Freunde keine Lust auf das Tanzen haben, die aber dennoch gerne bei uns mitmachen würden.“ Aktuell nähmen vier bis fünf Paare am Gesellschaftstanz-Kurs teil. Stefan Lankuttis wünscht sich auch, möglicherweise Wiedereinsteiger – also Menschen, die vor Corona regelmäßig getanzt haben, dann jedoch ausgebremst wurden – zu reaktivieren. „Wir wollen als Abteilung weiterwachsen. Beide Gruppen tanzen in der Sporthalle der Otto-Hahn-Schule unter 2 G-Regeln.“

Jeder ist willkommen

Auch die Tanzgruppe „50plus“ kommt wieder jeden Montag zwischen 10 und 11 Uhr in der evangelischen Wicherngemeinde zusammen. Auch hier seien weitere Tänzerinnen und Tänzer willkommen. „Wir haben zudem die Möglichkeit, auf Wunsch weitere Tanzgruppen, wie zum Beispiel zum West-Coast-Swing, ins Leben zu rufen. Gerne können uns Interessierte darauf ansprechen“, so der Abteilungsleiter weiter.

Immer Sonntags treffen sich darüber hinaus die Round-Dance-Fans, einer US-amerikanischen Form des Standardtanzes, von 17 Uhr an zum Training. Für das Frühjahr 2022 hat die Tanzabteilung der SKG außerdem zwei Anfängerkurse in Standard



Stefan Lankuttis und seine Frau Ilona zeigen bei einem Workshop, wie es geht und fegen elegant über das Parkett. FOTO: PRIVAT

und Latein sowie im Round Dance geplant.

Egal, wofür sich die Menschen interessieren, sie seien jederzeit herzlich willkommen. „Wir bitten nur darum, uns vorher telefonisch oder

per E-Mail Bescheid zu sagen, damit wir besser planen können“, sagt Lankuttis und fügt hinzu, dass das Tanzen eine gute Art der Bewegung für Jung und Alt sei, bei der man die Sorgen des Alltags eine

zeitlang vergessen könne. Weitere Informationen zu den Kursen der SKG-Tanzabteilung und zu den Möglichkeiten der Anmeldung gibt es im Internet unter www.shakin-tailfeathers.eu. DANIELA HAMANN